



PRESSEMITTEILUNG

„... Das Ende der Fonds bedeutet nicht das Ende der Auseinandersetzung mit der Geschichte der Heimerziehung ...“

5 Jahre UNSER HAUS – Projekt für und von Menschen mit Heimerfahrung

Vom 11. bis 13. Juni 2024 feiert UNSER HAUS im Berliner Friedrichshain nicht nur das fünfjährige Jubiläum des Projektes für und von Menschen mit Heimerfahrung, sondern auch die Eröffnung der neuen Räume für das „Dokumentationszentrum zur Berliner Heimgeschichte“.

„Geld und Sachleistungen können das Unrecht und Leid nicht ungeschehen machen, das ehemalige Heimkinder zugefügt wurde. Die Zuwendungen aus den Fonds können allenfalls zur Verbesserung ihrer heutigen Lebenssituation beitragen. Das Ende der Fonds bedeutet nicht das Ende der Auseinandersetzung mit der Geschichte der Heimerziehung. Die Aufarbeitung und die kritische Reflexion verfehlten pädagogischen Handelns müssen weitergehen. Wir müssen sicherstellen, dass sich das geschehene Unrecht nicht wiederholen kann.“ **Sigrid Klebba, 2019, Staatssekretärin für Jugend und Familie**

Damit löste UNSER HAUS 2019, als Nachfolgeprojekt, die Berliner Anlauf-Beratungsstelle zu den Fonds Heimerziehung (ABeH) ab. Träger ist der Verein ABH – Anlauf- und Beratungsstelle für Menschen mit Heimerfahrung e. V., der von haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen der ABeH gegründet wurde und von der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie eine Zuwendung in Höhe von 296.347 € erhält.

Wir blicken in diesem Jahr mit Stolz auf fünf Jahre UNSER HAUS des ABH e. V. zurück und möchten dieses Jubiläum zum Anlass nehmen, die Ergebnisse unserer Arbeit vorzustellen, Einblicke in die Angebote unserer Ehrenamtlichen zu gewähren, unsere neuen Räume einzuweihen, aber diesen Anlass auch gemeinsam gebührend zu feiern.

Dass wir dieses Jubiläum feiern können, ist *auch* dem Einsatz wichtiger Wegbereiter*innen wie Prof. Dr. Manfred Kappeler, Renate Drews, Prof. Peter Schruth und vielen Betroffenen der Heimerziehung zu verdanken. Dank des Engagements dieser Menschen haben sich ehemalige Heimkinder in Berlin selbst auf den Weg gemacht, sind laut geworden und haben öffentlich über ihre Gewalterfahrungen in der Obhut der Fürsorgeeinrichtungen in der BRD und DDR berichtet.

Aber auch engagierte Menschen im Berliner Senat für Bildung, Jugend und Familie haben sich nach dem Ende der Heimfonds dafür eingesetzt, dass es in Berlin weiterhin eine Kontakt- und Beratungsstelle für Menschen mit Heimerfahrung gibt. Und so gründeten entschlossene Menschen 2018 einen Verein, den ABH e.V., mit dem Ziel, ein Kompetenzzentrum zur Berliner Heimgeschichte zu schaffen. Inzwischen besuchen jährlich ca. 100 Nutzer*innen die Angebote von UNSER HAUS.

UNSER HAUS feiert drei Tage lang. Mit seinem Selbsthilfetreffpunkt, seiner traumasensiblen Beratungsstelle und seinem Archiv. Es feiert aber nicht nur sein fünfjähriges Jubiläum, sondern auch, am 12.06.2024, die Eröffnung der neuen Räume für das „Dokumentationszentrum zur Berliner Heimgeschichte“.

Besonders freuen wir uns darauf, bei unserem Podium zur Geschichte von UNSER HAUS *Wie alles anfang* die Gäste Liane Mueller-Knuth, Prof. Dr. Manfred Kappeler, Prof. Peter Schruth und Kerstin Stappenbeck (Referatsleiterin in der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie) sowie Renate Drews als Moderatorin begrüßen zu dürfen.

Wir laden herzlichst ein zu unserem 5-jährigen Jubiläum über drei Tage vom 11. bis 13. Juni 2024 an drei verschiedenen Orten.

Dienstag, 11. Juni 2024, Pettenkoferstraße 32

11.00 Uhr	Eröffnung der Feierlichkeiten
11.30 Uhr	FotoStadtSafari: Peters Impressionen Teil 1
13.00 Uhr	1. Lesung aus Werken unseres Buchprojektes
15.00 Uhr	FotoStadtSafari: Peters Impressionen Teil 2
16.00 Uhr	2. Lesung aus Werken unseres Buchprojektes
ab 12.00 Uhr	Offenes Café, Büchertisch, Tischtennis, Spiele, MalZeit Gallery

Mittwoch, 12. Juni 2024, Jessnerstraße 51

10.30 Uhr	Begrüßung
11.00 Uhr	Podium zur Geschichte von UNSER HAUS: <i>Wie alles anfang</i> Gäste: Prof. Dr. Manfred Kappeler/Prof. Peter Schruth/Liane Mueller-Knuth/Kerstin Stappenbeck, Referatsleiterin SenBJF Moderation: Renate Drews
13.30 Uhr	Präsentation der Kunstaktion von K+ und Einweihung der Räume
ab 10.00 Uhr	Büchertisch, kulinarische Begleitung

Donnerstag, 13. Juni 2024, Kleingartenanlage „Langes Höhe“ in 10369 Berlin-Hohenschönhausen, Stellerweg 139

14.00 bis 18.00 Uhr	Das Jubiläumsfest mit Spiel, Spaß und Unterhaltung, kulinarischen Leckereien und Getränken sowie Musik zum Hören und Tanzen
---------------------	---